

Ökumenische Rundschau
c/o **Ökumenische** Centrale
z.Hd. Gisela Sahm
Ludolfusstraße 2-4
60487 Frankfurt am Main

Absender:

.....
.....
.....

Anmeldungen erbeten bis

19. Dezember 2014 an:

Ökumenische Rundschau
c/o Ökumenische Centrale
z. Hd. Gisela Sahm
Ludolfusstraße 2-4
60487 Frankfurt am Main
Fax: 069/24 70 27 30
E-Mail: gisela.sahm@ack-oec.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zum
Symposium **Miteinander – Nebeneinander –
Gegeneinander. Einheit und Vielfalt innerhalb
der Religionen** an:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Ort (mit PLZ): _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ort:

Kardinal-Hengsbach-Haus
Dahler Höhe 29
45239 Essen
0201 49001-0

Wegbeschreibung:

<http://www.kardinal-hengsbach-haus.de/hengsbach-anfahrt.php>

Zeit: Freitag, 13. Februar 2015, 14:00 Uhr

Samstag, 14. Februar 2015, 13:30 Uhr

Die Kosten für die Tagung belaufen sich auf
125,- EUR, für Studierende 80,- EUR.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Pfarrer Marc Witzzenbacher
Tel. 069-24702713
E-Mail: marc.witzenbacher@ack-oec.de

Ökumenische Rundschau



Miteinander – Nebeneinander – Gegeneinander Einheit und Vielfalt *innerhalb* der Religionen

Symposium, 13.–14. Februar 2015

Kardinal Hengsbach Haus

in Essen-Werden

Miteinander – Nebeneinander – Gegeneinander Einheit und Vielfalt *innerhalb* der Religionen

In der ökumenischen Bewegung wird die konfessionelle Vielfalt als fruchtbar verstanden, sofern ihr ein „Modell der Versöhnten Verschiedenheit“ zugrunde liegt. Doch es gibt auch die Gegenbewegung: Vielfalt stellt die Einheit in Frage und wird somit als bedrohlich und gefährlich erlebt. Abgrenzung und Fundamentalismus sind Phänomene, die in allen Religionen zu beobachten sind

Auch innerhalb der anderen großen Religionen bestehen verschiedene Konfessionen, Richtungen und Traditionen. Das Judentum kennt die großen Traditionslinien des orthodoxen, des liberalen und des Reformjudentums sowie zahlreiche andere Richtungen, die sich nur schwer in diese drei Linien einordnen lassen. Im Islam verstehen sich die drei großen Konfessionen der Schiiten, Sunniten und Aleviten teilweise als derart verschieden, dass diese im politischen Geschehen zur gegenseitigen Konfrontation missbraucht werden. Und im Buddhismus bestehen so viele verschiedene Denk- und Lebensweisen, dass sich ein systematischer Überblick kaum mehr darstellen lässt.

Wie gehen die großen Religionen mit diesen verschiedenen Traditionslinien (Binnendifferenzierungen) um? Gibt es dort auch eine Art „Ökumene“, die mit der Bewegung der christlichen Kirchen vergleichbar ist? Welche Modelle von Einheit werden gedacht?

Antworten auf diese Fragen sucht das Symposium der ÖKUMENISCHEN RUNDSCHAU mit Hilfe von Referentinnen und Referenten aus den jeweiligen Religionen. Sie geben Einblicke in die Binnendifferenzierungen und das Zusammenleben ihrer Konfessionen (Hauptreferate). Diese werden jeweils durch Erfahrungen aus dem praktischen Zusammenleben innerhalb der Religionen ergänzt (Kor-Referate). Letztlich geht es darum, die jeweiligen Theorien und Erfahrungen den jeweils anderen Religionen zu erläutern und diese womöglich für die eigenen Dialogbemühungen fruchtbar zu machen.

Programm

Freitag, 13. Februar 2015

12:30 Mittagessen nur mit Anmeldung
bis 13:30 Anreise

- 14:00 - Begrüßung, Vorstellungsrunde
- Geistliches Wort
- Einführung in das Thema

Miteinander – Nebeneinander – Gegeneinander Einheit und Vielfalt *innerhalb* der Religionen

Die Vertreter der jeweiligen Religionen beleuchten das Thema jeweils aus theoretischer und praktischer Perspektive.

14:30 – 16:00

Judentum

Rabbiner *Avichai Apel*, Dortmund

Liliane Apotheker, Frankreich, 1. Vizepräsidentin des International Council for Christians and Jews (ICCJ)

Diskussion

16:00 Kaffee

16:30 – 18:00

Christentum

Prof. Dr. *Johanna Rahner*, Universität Tübingen

Dr. *Werner Neuer*, St. Chrischona

Diskussion

18:00 Abendessen

19:00 – 20:00

Buddhismus

Prof. Dr. *André van der Braak*, Universität Amsterdam

Dr. *Yukio Matsudo*, Universität Heidelberg

Programm

20:00 – 21:00

Aussprache und Diskussion

Abendsegen

Samstag, 14. Februar 2015

9:00 *Andacht*

9:30 – 11:00

Islam

Prof. Dr. *Mouhanad Khorchide*,
Universität Münster

Ismail Kaplan, Pädagogische Hochschule Weingarten, ehem. Bildungsbeauftragter der Alevitischen Gemeinde in Deutschland

Diskussion

11:00 Kaffee

11:15 – 12:30

Podiumsgespräch

Gibt es ein Ökumeneverständnis der nichtchristlichen Religionen?

Gibt es Modelle der Einheit in Vielfalt in den anderen Religionen?

Tagungsbegleitung:
Prof. Dr. *Reinhold Bernhardt*,
Universität Basel

12:30 Mittagessen

Reisesegen

Ab 14:00 Uhr Geschäftssitzung des Herausgeberkreises